

Sonntag, 21.07.2002

Königspfalz: Wie zu Ottos Zeiten

TILLEDA (st). Ehedem zog der deutsche Kaiser Otto mit seinem beeindruckenden Gefolge unaufhörlich durch sein Reich. Von Pfalz zu Pfalz. Dabei machte er natürlich auch des öfteren Station in Tilleda, wo sich zu Füßen des Kyffhäusers daher auch eine Königspfalz befand.

Wer nun am vergangenen Wochenende seine Schritte dorthin lenkte, der meinte, dass er eine Zeitreise absolvierte. Ein kunterbuntes Lager war aufgestellt worden. Zwischen den mit Wappen geschmückten Zelten stolzierten Rittersleute und Landsknechte. Gaukler, Spielmänner und allerlei anderes fahrendes Volk sorgten für Belustigung.

Wie in jedem Jahr, hatten die Betreiber der Königspfalz zu ihren traditionellen Ritterspielen eingeladen. Anno 2002 bekamen sie dabei allerdings überaus schlagkräftige Unterstützung. Denn die Ritterschaft vom Kaiserzug, der im vergangenen Jahr kreuz und quer durch Sachsen-Anhalt gefahren war, hatte die Pfalz geentert und gewährte bei bestem Wetter den Besuchern Einblicke in die Lebenswelt des gar nicht so finsternen Mittelalters.

Schon am Samstagnachmittag hatten über 2000 Gäste ihren Zins am Eintritt entrichtet und machten regen Gebrauch von diesem Angebot. Und wem die Silberlinge in ausreichender Anzahl in der Börse klimpern, der konnte sich auch noch mit handgemachtem Schmuck und allerlei anderen Gütern behängen und mit Frischgebackenem, -gebrautem, -gekellertem, -gegrilltem und -gesottenem versorgen.

21.07.2002

Copyright: Thüringer Allgemeine